

VW-Chef: Ätsch, ihr bekommt nichts!

Berlin/Wolfsburg. VW-Chef Matthias Müller hat vor drastischen Konsequenzen gewarnt, falls der Autobauer im Abgasskandal die Kunden in Europa nach US-Vorbild entschädigen müsste. Volkswagen habe bislang zur Lösung der Krise 16,2 Milliarden Euro zurückgestellt und sei weiterhin finanziell solide aufgestellt. »Aber man muss kein Mathematiker sein, um zu erkennen, dass eine Entschädigungszahlung in beliebiger Höhe auch Volkswagen überfordern würde«, sagte Müller der *Welt am Sonntag*.

In den USA hatte VW in der vergangenen Woche nach monatelangen Verhandlungen eine Einigung mit US-Behörden und Klägern erreicht. Demnach wird den Konzern die Abgasaffäre in den USA voraussichtlich bis zu 15 Milliarden Dollar kosten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/289230.vw-chef-ätsch-ihr-bekommt-nichts.html>